



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Pressedienst

30. April 2018

226/2018 **Kämmerer ordnet Haushaltssperre an**

227/2018 **Krötenwanderung beendet**



Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/106-22 19
Fax 0 23 05/106-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de



30. April 2018

226/2018

Kämmerer ordnet Haushaltssperre an

Regelmäßig überprüft das Finanzcontrolling der Stadtverwaltung die Ausgaben und Einnahmen der einzelnen Bereiche und Betriebe. Nach den Berechnungen für das erste Quartal 2018 ist für den Jahresverlauf eine Verschlechterung des städtischen Haushaltes in Höhe von 700.000 Euro zu befürchten. Um dem entgegenzusteuern, verhängte Kämmerer Michael Eckhardt am Montag, 30. April, eine Haushaltssperre. Zuvor war der Schritt bereits in der Ratssitzung in der vergangenen Woche angekündigt worden.

Mit einer Haushaltssperre werden alle freiwilligen Ausgaben bzw. solche, die nicht gesetzlich festgelegt oder durch geschlossene Verträge bindend sind, gestoppt. Hiermit soll sichergestellt werden, dass Ausgaben und Einnahmen im Gleichgewicht bleiben.

Aufgrund der Zahlen aus dem 1. Quartal werden deutlich geringere Gewerbesteuererträge prognostiziert als für das Haushaltsjahr 2018 erwartet. Auf den gesamten Jahresverlauf hochgerechnet, muss nach jetzigem Stand mit Mindererträgen von mindestens 10 Prozent kalkuliert werden (insgesamt 2,3 Mio. Euro).





Pressedienst

Seite 2

Hinzu kommen weitere Aufwendungen und Mindereinnahmen, u.a. der Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, denen gegenüber allerdings auch Verbesserungen bei Positionen wie z.B. dem Anteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer stehen. Ursprünglich war für das Haushaltsjahr 2018 ein Überschuss von rund 600.000 Euro eingeplant.

Kämmerer Michael Eckhardt stellte aber auch klar, dass mit der vorläufigen Haushaltssperre für das Jahr 2018 nicht grundsätzlich von einem Verlust auszugehen sei, da viele äußere Faktoren wie eben die Entwicklung der Gewerbesteuer oder das Zinsniveau genauso gut zur Verbesserung des Haushaltes beitragen könnten.

Zunächst aber werden die Ausgaben der Stadtverwaltung durch eine strenge Haushaltsdisziplin begrenzt, wie es für eine Kommune im Stärkungspakt notwendig ist.





30. April 2018

227/2018

Krötenwanderung beendet

Die Wanderzeit der Amphibien aus ihren Winterquartieren zu den Laichplätzen ist beendet.

Die vorübergehend nächtlich gesperrten Straßen Finkenbrink und Waltroper Straße in Höhe Eschstraße sind damit ab sofort wieder freigegeben.

Auch an der Brandheide und dem Deninghauser Weg hatten seit Mitte März Schilder auf die Krötenwanderung hingewiesen. In diesen Bereichen wandern jedes Jahr einige tausend Erdkröten, Gras- und Teichfrösche sowie Kamm-, Teich- und Bergmolche.

Die Sperrung, die seit 1993 praktiziert wird, dient dem Erhalt dieser streng geschützten Arten und hat zu einer deutlichen Stabilisierung der Populationen geführt. In den letzten Jahren konnte an der Waltroper Straße erfreulicherweise sogar eine Ausbreitung in nördlicher Richtung zu dort befindlichen Gewässern festgestellt werden.

